

1. Hanse - Kammermusikwettbewerb

Kammermusikwettbewerb der Norddeutschen Musikhochschulen Hamburg, Lübeck und Rostock

Der Wettbewerb dient der Intensivierung der Kammermusikarbeit an den beteiligten Hochschulen. Im Mittelpunkt stehen künstlerischer Austausch, hochschulübergreifende Begegnung sowie die Förderung herausragender Ensembles.

Wertungskategorien 2026:	Kammermusikbesetzungen ab Trio
Fristen:	01.06.2026 Anmeldebeginn 15.06.2026 Anmeldeschluss (interne Auswahl an der hmt Rostock) 01.07.2026 Anmeldeschluss (Meldung der teilnehmenden Ensembles durch die Hochschulen)
Ablauf:	25.06.2026 Vorauswahl hmt Rostock (10 Uhr bis 13 Uhr) 16.07.2026 1. Runde 17.07.2026 2. Runde
Austragungsort:	Kammermusiksaal der hmt Rostock
Preisträgerkonzert:	17.07.2026, 19:30 Uhr Kammermusiksaal Preisträgerkonzert und Preisverleihung

Information & Anmeldung:

Prof. Ulrike Bals (OZ 07)
Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock
E-mail: ulrike.bals@hmt-rostock.de

Wettbewerbsbestimmungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle an den teilnehmenden Hochschulen eingeschriebenen Studierenden unabhängig von ihrer Nationalität und ihrer Studiendauer. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einverständnis der Hauptfachlehrerinnen und -lehrer.

Es können **vier Ensembles pro Hochschule** teilnehmen, wobei auch hochschulübergreifend gemischte Ensembles möglich sind. Hochschulinterne Auswahlverfahren entscheiden über die offizielle Entsendung der teilnehmenden Ensembles. **Anmeldeschluss** für die Meldung der teilnehmenden Ensembles durch die Hochschulen ist der **1. Juli 2026**. Erste Preisträgerinnen und Preisträger des Hanse - Kammermusikwettbewerbs können nicht ein zweites Mal in der gleichen Formation am Wettbewerb teilnehmen.

Mit Anmeldeschluss am 1. Juli sind Änderungen des angegebenen Programms nicht mehr zugelassen.

Die Spielreihenfolge der Ensembles wird zeitnah nach dem Anmeldeschluss im Rektorat der austragenden Hochschule ausgelost und bleibt in beiden Runden bestehen.

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, Audio- und Videoaufnahmen kostenlos in allen Phasen des Wettbewerbs zu gestatten. Auf Wunsch und Kosten der Teilnehmenden können Kopien dieser Aufnahmen angefertigt werden. Eigene Ton- und Filmaufnahmen sind verboten.

Alle Teilnehmenden, die nach der 1. Auswahlprüfung ausscheiden, erhalten ein **Teilnahmediplom**. Die Finalistinnen und Finalisten, die keine Preise erringen, werden mit einem **Ehrendiplom** ausgezeichnet.

Ausgeschiedene Ensembles erhalten auf Wunsch die Gelegenheit zu einem Beratungsgespräch mit Jury-Mitgliedern.

Die Preisträgerinnen und Preisträger verpflichten sich, ihre Preise persönlich entgegenzunehmen und an dem Preisträgerkonzert am 17. Juli 2026 im Kammermusiksaal der hmt ohne Honorar mitzuwirken.

Alle Prüfungen sind öffentlich.

Jury:

Die Jury besteht aus Hochschullehrerinnen und -lehrern der teilnehmenden Hochschulen. Jede Hochschule entsendet zwei Jurymitglieder.

Die Jury arbeitet nach Maßgabe der Wettbewerbsbestimmungen und der Juryordnung.

Die Juryordnung kann im Rektorat eingesehen werden.

Jurysekretariat: Prof. Ulrike Bals

Preise:

Es können drei Preise, sowie Ehrendiplome und Diplome vergeben werden.

Zusätzlich entscheidet die Jury über die Vergabe eines **Sonderpreises** für die beste Interpretation des Werkes aus dem Bereich der Neuen Musik (nach 1975).

Anmeldung / Zulassung:

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- vollständig ausgefülltes **Anmeldeformular** mit der Liste des gewählten Wettbewerbsprogramms
- Kopie des **Studierendenausweises** (gerne per E-Mail)
- Lebenslauf (sowohl **tabellarisch** als auch **Kurzbiographie** für das Programm) in Deutsch (gerne per E-Mail)
- ein **Bewerbungsfoto** für jeden Teilnehmenden oder ein Ensemblefoto (gerne per E-Mail)
- **Kopie der Partitur** des zeitgenössischen Werkes als PDF-Dokument per E-Mail

Die Vollständigkeit der Unterlagen und die fristgerechte Anmeldung sind Voraussetzung für die Zulassung zum Wettbewerb.

Es wird **keine Anmeldegebühr** erhoben.

Änderungen vorbehalten!

Programm für den 1. Hanse - Kammermusikwettbewerb:

1. Runde (Auswahlprüfung)

- a) Vortrag von einem oder mehreren Sätzen eines Werks aus der Klassik
- b) Vortrag eines nach 1975 komponierten Werks

Spieldauer: 15 - 20 Minuten

2. Runde (Finale)

- a) Vortrag eines vollständigen, gewichtigen Werks der gewählten Kammermusikbesetzung

Spieldauer: 25 - 40 Minuten

In der 2. Runde sind keine Wiederholungen der in der 1. Runde vorgetragenen Werke möglich!